



AKTUELLE THEMEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 24. SEPTEMBER 2021

Am 24. September 2021 fand im „Bootshaus“ die jährliche Mitgliederversammlung statt. Trotz der Einschränkungen durch das COVID-19-Virus sind viele Mitglieder erschienen.

Die erste Vorsitzende Dr. Heike Wegner führte durch den Abend, eröffnete die Versammlung und stellte deren Beschlussfähigkeit fest.



Durch Heike Wegner wurde der Geschäfts- & Rechenschaftsbericht vorgetragen, gefolgt vom Kassenbericht des Kassenwartes Peter Battige. Anschließend wurde durch Sophie Bülles als Kassenprüferin der Bericht der Kassenprüfer verlesen. Die Entlastung des Vorstandes wurde empfohlen. Die anschließende Abstimmung durch die Mitglieder folgte der Empfehlung der Kassenprüfer und entlastete den Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr.

Wie Sie bereits dem letzten Newsletter entnehmen konnten, stellte sich Dr. Heike Wegner für das Amt der 1. Vorsitzenden sowie Vivien Moedebeck für das Amt der 2. Vorsitzenden wieder auf. Neu stellten sich Sabine Schünemann für das Amt der Kassenwartin, Gabriele Sennekamp für das Amt der Schriftführerin und Peter Battige für das Amt des Beisitzers auf. Alle Ämter wurden in einem offenen Wahlgang bestätigt.

Anschließend wurden die beiden Kassenprüferinnen Sophie Bülles wieder- und Melina Pahl neugewählt.

DANKE

Ein großer Dank gilt den bei der Mitgliederversammlung anwesenden Mitgliedern. Die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Corona-Pandemie wurden von allen Teilnehmern ausnahmslos vorbildlich befolgt.

Bedanken möchte sich der Vorstand im Namen aller Tiere für die Unterstützung in der schwierigen Zeit bei allen Ehrenamtlern, Angestellten und Unterstützern. Ohne den, zum Teil

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



sehr spontanen, Einsatz in unseren Häusern wäre die Versorgung der Tiere in dem gewohnten Umfang kaum möglich.

Zudem ist es sehr erfreulich zu sehen, dass wir trotz aller gesellschaftlichen Widrigkeiten nicht in Vergessenheit geraten und Spenden weiterhin abgegeben werden.

ZIEL UND ZAHLEN

Für die kommenden Monate gilt es vorrangig die Versorgung der Tiere sicherzustellen. Auf die hohe Flexibilität der Helfer vor Ort und die Spendenbereitschaft der Bevölkerung sind die betreuten Tiere angewiesen.

Im kommenden Jahr steht für den Vorstand weiterhin die Errichtung einer Außen-Vogelvoliere, der Ausbau des Bootshauses, sowie die Gewinnung neuer Mitglieder und Spender im Fokus. Die Abläufe im Betrieb des Tierheims sollen optimiert werden, sodass die Versorgung der Katzen, Kleintiere, Hunde und Vögel auch weiterhin artgerecht erfolgen kann. Da der Verein zum größten Teil auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Mitgliedern angewiesen ist, ist das Ziel, die Zahl der Aktiven langfristig auszubauen.

Der Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e. V. hat aktuell 402 Mitglieder. Auch im Social-Media-Bereich sind die Reichweite und Zahl der Follower beeindruckend: Bei Facebook sind es 6.300 Personen, bei Instagram 2.341 Personen, die Interesse an der Arbeit des Vereins haben und diesen im Rahmen von Spendenaufrufen (beispielsweise zur finanziellen Unterstützung bei größeren Tierarztbehandlungskosten) unterstützen. Die Betreuung dieser Kanäle wird ausgebaut, um den Tierschutzgedanken weiterzuverbreiten und für die Arbeit im Ehrenamt zu werben.

Gern stehen wir Ihnen per E-Mail: info@tierheim-falkensee.de, Telefon: 03322 8389999 oder vor Ort für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung.

Text: Tierheim Falkensee, Foto: www.pixabay.com

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



ENERGIE, EINE HERAUSFORDERUNG – AUCH FÜR UNSER TIERHEIM

Zur letzten Mitgliederversammlung hatten wir das Thema Energie angesprochen und unser Ziel genannt: In der nahen Zukunft wollen wir unsere monatlichen Energiekosten nicht nur fixieren, sondern senken.

Der erste Schritt ist gemacht: Eine Energieberaterin von der Verbraucherzentrale hat sich alles angesehen, zuerst unsere Kühlschränke. Über einen längeren Zeitraum wurde der Energieverbrauch von jedem Gerät gemessen. Es stellte sich heraus das unsere alten Geräte sehr große Stromfresser waren. In der Zwischenzeit haben wir neue energiesparende Geräte.



Zusammen mit kleinen Maßnahmen, wie Ein-/Ausschalter an Geräten, damit bei Nichtnutzung kein Strom gezogen wird und das der Geschirrspüler benutzt wird, weil das von Handabwaschen 7 x mehr Energie kostet, haben wir schon eine Menge Energie eingespart.

Im zweiten Schritt wurde unsere Heizanlage angesehen und die Dämmung des Katzenhauses. Die Energieberaterin kam zu folgendem Ergebnis:



Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Nebengebäudes (Bootshaus) oder des Katzenhausgebäudes wären möglich. Für das Nebengebäude spricht die bessere Südausrichtung. Für das Katzenhaus der kürzere Leistungsweg. Hier könnte durch eine Ertragsberechnung und ein genaues Kostenangebot geklärt werden, welches Dach sinnvoller wäre. Die Größe der Anlage sollte dem Stromverbrauch entsprechen. Bei einem Jahresverbrauch von 18.000 kWh wäre eine Anlagegröße von 18 nKWP zu empfehlen. Damit könnten wir laut Solardachkataster ca. 14.976 oder 17.442 KWp produzieren.

Die Kosten der Anlage wird bei ca. 1.400 € pro KWp netto liegen.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Als Heizungsanlage empfiehlt sie eine Gashybridanlage bestehend aus einer Gasbrennwertheizung und einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Mit dieser Anlage wären wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Über diese Heizungsanlage könnte auch die Warmwasserbereitung erfolgen. Dies würde nochmals zu hohen Stromeinsparungen führen, denn dann würden alle Durchlauferhitzer wegfallen. Für diese Heizungsanlage mit Erneuerung der Warmwasserbereitung würden wir vom Gesetzgeber einen Zuschuss in Höhe von 30 % bekommen.

Der nächste Schritt: Wir werden bei einem Planungsbüro eine Heizlastberechnung erstellen lassen, dann können wir den Firmen klare Angaben für die Größe der Heizanlage geben und uns mehrere Angebote einholen.

Bis zur nächsten Energie-Information!



TOLLE NEUIGKEITEN: Unser Projektantrag „Energie sparen, Energiekosten fixieren“ bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Abteilung Förderung wurde bewilligt. Wir haben einen projektbezogenen Zuschuss erhalten.

Text: Peter Battige, Foto: www.pixabay.com

14. TIERHEIMJUBILÄUM AM 19. DEZEMBER 2021



Was im Jahr 2007 mit 13 Mitgliedern als Traum von einem Tierheim begann, ist innerhalb der letzten 14 Jahre überwältigende Wirklichkeit geworden und entwickelt sich prächtig weiter. Wir stehen gerade erst am Anfang unserer Geschichte und freuen uns auf viele, viele weitere Jubiläen und Meilensteine, die wir mit Ihnen feiern dürfen!

Ohne Sie, liebe Mitglieder, wäre all dies nicht möglich. Daher möchten wir von Herzen DANKE sagen!

Danke für Ihr stetiges Interesse an unserer Arbeit und für Ihre immerwährende Unterstützung. Und danke für Ihre grenzenlose Tierliebe, die uns letztendlich alle zusammenbringt.

Text: Melina Pahl, Foto: www.pixay.com

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



MEIN TIPP

Spenden per „Drive-In“-Aktion für die Vierbeiner im Tierheim

Der Tierschutzverein Falkensee hofft am Sonnabend auf Unterstützung der Havelländer – Futter-, Sach- und Geldspenden werden dringend benötigt

von Nadine Bieneck

re aus dem Osthavelland kümmern, deutlich weniger Sach-, Futter- und Geldspenden. „Aus diesem Grund legen wir die Idee mit dem ‚Drive In‘ in diesem Jahr neu auf und hoffen auch diesmal auf große Unterstützung“, sagt Peter Battige.

Und so funktioniert das Ganze: Am kommenden Sonnabend, 11. Dezember, stehen auf dem Tierheimgelände in der Dallgower Straße 104 von 10 bis 13 Uhr die Mitarbeiter bereit, um Futter-, Sach- und Geldspenden entgegenzunehmen. Jeder, der etwas spenden möchte, kann ohne aussteigen zu müssen, auf dem Gelände vorfahren. Die Spenden sollten im Kofferraum verstaут sein, wo sie von den Vereinsmitgliedern entnommen werden. Bargeldspenden sollten im Briefumschlag übergeben werden. Für einen Spendenbeleg auf dem Postweg muss auf diesem die Absenderadresse vermerkt werden. „Alle Mitarbeiter tragen Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe und halten die Abstände zum Schutz aller ein“, so Peter Battige.

Auch in diesem Jahr hoffen die Tierschützer auf re Spenden werden auch im zweiten Corona-Jahr dr

Info Kontakt und Infos beim Tierheim unter 03322/838999 sowie auf der Website tierheim-falkensee.de

126 Pkws und sieben Fahrräder waren bei der „Drive-In-Spendenaktion“ im vergangenen Jahr im Tierheim Falkensee vorgefahren. FOTOS: ENRICO BERG

Oben: BRAWO - 2. Ankündigung Spenden-Drive-In

Ein Kater mit Charakter

Percy sucht ein Zuhause bei absoluten Katzenkennern

Sieht eigentlich ganz gemächlich aus, der Kater Percy aus dem Tierheim Falkensee. Er hat es jedoch faszinierend hinter die Ohren und sucht echte Katzenkennner, die ihm ein neues Zuhause geben.

Falkensee, Kater Percy genießt im Tierheim Falkensee so etwas wie Narrenfreiheit. Er lebt nicht in einer der vielen Katzenstüben, sondern auf den Gängen, im Büro und hat seine eigene Katzenklappe, die ihm ungehindert Zugang zum Außengelände erlaubt. All das wird gemacht, um Percy Stresslevel so gering wie möglich zu halten. Denn Percy ist ein besonderer Kater.

Aufgezogen mit der Flasche und ohne Geschwister hat der neunjährige Kater leider nie eine Beziehung gegenüber Menschen erlebt. Zudem hat er eine Frustrationstoleranz. Heißt auf gut deutsch: Percy beißt, wenn ihm etwas nicht passt – und zwar richtig. Percy, der auf Grund seiner Aggression im Tierheim abgegeben wurde, ist die Katze, die am längsten ausharren muss. Über ein Jahr ist er nun schon hier. In der Zeit hat sich sein Verhalten schon merklich gebessert, ganz verschwinden wird es aber wohl nie.

Der städtische Kater mit seinen mehr als sechs Kilogramm sucht echte Katzenkennner ohne Kinder, die den Kater so behüten, wie er ist und sich der Gefahr des möglichen Beißens bewusst sind, aber trotzdem leise Angst vor ihm haben. Percy möchte zudem unbedingt Einzelkater sein und braucht ein ruhiges, gelegentliches Zuhause. Er ist sehr neugierig und geht auch auf Autos zu oder steigt in diese ein, wenn Tür oder Fenster offen sein sollten. Er sollte weiterhin freigang bekommen. Percy dankt es mit vielen Mäusen, die er von seinen Ausflügen mitbringt.

Wer Interesse an Percy hat, meldet sich im Katzenhaus des Tierheims Falkensee unter 0176/56030670. Die Tierheimmitarbeiter geben zukünftigen Besitzern auch Tipps, mit welchen Maßnahmen sich der Alltag mit Percy möglichst positiv gestalten lässt. Dazu gehört beispielsweise, dass nur kurz gestreichelt wird und Futter immer verfügbar ist. Weitere Infos: www.tierheim-falkensee.de

links & rechts: BRAWO

Alle 14 Tage erscheint ein ausführlicher Artikel zu einem unserer Tiere.

Bruno lag zwei Tage bei seinem toten Herrchen

Charmanter Hunde-Opisucht neues Zuhause

Falkensee, Bruno kommt eigentlich aus Italien. Hier lebte der ältere Mischling bei einem Alkoholiker und hatte dadurch nicht immer ein schönes Leben. Als Bruno gefunden wurde, hatte er schon zwei Tage bei seinem toten Herrchen gelegen. Abgemagert und voller Flöhe landete er im Tierheim Falkensee. Die Mitarbeiter hier waren schockiert. Sie haben schon viel gesehen, aber so viele Flöhe, wie auf Bruno hausten, kamen selbst ihnen noch nicht unter. Die kleinen Blutsauger hatten sogar schon zu einer Anämie, einer Blutarmut, geführt.

Bruno wurde behandelt, dem Tierarzt vorgestellt und wird nun liebevoll aufgezoppelt. Er ist immer noch zu schlank, aber langsam nimmt er zu. Wie all Bruno genau ist, weiß niemand. Die ehemaligen Nachbarn schätzten ihn auf 13 bis 15 Jahre. Er wird wohl ein Bösewichtchen sein, zumindest sein Aussehen lässt das vermuten.

Der Tierarzt stellte bei dem älteren Hundeherrn allerdings noch ein paar weitere kleine Probleme fest. So hat Bruno ein Herzgeräusch. Etwas, das viele ältere Hunde haben und das nicht

untersucht werden. Dazu kommen drei Zysten, die demnach entfernt werden sollen. Auf den ersten Blick scheinen diese gutartig zu sein. Für die teure tierärztliche Betreuung des Hunde-Opis kann das Tierheim Falkensee finanzielle Hilfe gebrauchen und freut sich über jede Spende.

Dass die Gesundheit bei dem älteren Hund nicht mehr die beste ist, soll aber nicht dazu führen, dass Bruno seine letzten Monate oder Jahre im Tierheim verbringen soll. Gesucht werden für den charmannten Hund Menschen, die wissen, dass sein kleiner Körper vorgeschädigt ist und besondere Aufmerksamkeit braucht. Bruno ist aber an sich ein unkomplizierter, freundlicher Hund, der sich von jedem streicheln lässt. Niedrig ist er gehobelt. Er mag andere Hunde und kommt dann auch richtig aus sich raus und flitzt umher. Er läuft super an der Leine und ist sehr weissen – was sicher auch daran liegt, dass er früher nicht immer genug Nahrung bekommen hat.

Wer Interesse an Bruno hat, meldet sich unter 0332/808776 im Hundehaus. Weitere Informationen unter www.tierheim-falkensee.de

Eine Image von Rosmarie den Gedanken der Gestaltung Was man nicht, hat in der Öffnung der „Stängels“ kraftvoll Mund klappt alter Freund kosen und a men verlieb 73-Jährige Windkraft kam, wird Freundschaft ist ein gan Die im Fisch Diplomat-Phys in den 1977 Straße, schi wissenschaft Energie an. Energien st in Schilberw Ribbanses a gehelt. Das treuwillig die Kernkr Arbeitstei, dem die g

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



In der MAZ/Der Havelländer haben wir jeden Monat die Möglichkeit, 4 Tiere vorzustellen, die ein neues Zuhause suchen. Im September und Oktober waren das:

Die Tierseite in der MAZ

Wir suchen ein neues Zuhause

Diese Tiere leben beim Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung, Dallgower Straße 104, in 14624 Dallgow-Döberitz. Haben Sie Interesse? Dann vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Nummer 0176/56 03 06 70



Name: Oreo und Mars
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Kurz-/Langhaar
Geschlecht: männlich/weiblich
Alter: ca. 2020 geboren
Die beiden Katzenschwester sind noch etwas handscheu, aber in ihnen schlummern freundliche Charaktere, die nur noch etwas Zeit und Geduld benötigen. Die beiden wünschen sich einen ruhigen Haushalt mit Haus und Garten.



Name: Bijou
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Langhaar
Geschlecht: weiblich
Alter: ca. 2016 geboren
Die schöne Bijou ist noch etwas ängstlich, aber wenn sie Vertrauen gefasst hat, steckt in ihr eine richtige Schmusekatze. Sie ist mit vielen Katzen aufgewachsen, daher wünschen wir uns ein Zuhause als Zweitkatze mit Freigang.



Name: Larry
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Geschlecht: männlich
Alter: ca. 2019 geboren
Larry ist ein unsicherer Kater. Eigentlich möchte er gekuschelt werden, aber derzeit überwiegt noch die Angst. Aber wenn man sein Vertrauen gewonnen hat, ist er ein toller Wegbegleiter. Freigang wäre wünschenswert.



Name: Hank
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Langhaar
Geschlecht: männlich
Alter: ca. 2008 geboren
Hank hatte es bisher nicht leicht im Leben. Trotz des wenigen Menschenkontakts ist er ein gutmütiger Kater, der sich für seinen Lebensabend ein ruhiges Zuhause mit einfühlsamen Menschen wünscht. Aufgrund seiner Erkrankung (FIV-positiv) darf er nicht mehr in den Freigang, aber ein Balkon sollte vorhanden sein.

Die Tierseite in der MAZ

Wir suchen ein neues Zuhause

Diese Tiere leben beim Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung, Dallgower Straße 104, in 14624 Dallgow-Döberitz. Haben Sie Interesse? Dann vereinbaren Sie einen Termin: 0176/53 03 06 70



Name: Fussel
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Langhaar
Geschlecht: männlich
Alter: ca. 2019 geboren
Besonderheit: Fussel kam zusammen mit 38 Katzen ins Tierheim, da sein Zuhause geräumt werden musste. Der schöne Kater schaut noch misstrauisch durch seine bernsteinfarbenen Augen. Noch ist er dem Menschen nicht zugewandt und eher scheu. Er sucht ein neues Zuhause in dem er Freigang genießen kann.



Name: Cookie
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Langhaar
Geschlecht: männlich
Alter: ca. 2020 geboren
Besonderheiten: Auch Cookie kam aus dem geräumten Zuhause ins Tierheim. Der hübsche rote Kater ist noch sehr misstrauisch gegenüber dem Menschen und eher scheu. Er sucht ein neues Zuhause, in dem er Freigang genießen kann und viel Zeit und Verständnis für ihn aufgebracht werden.



Name: Charlie
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Kurzhaar-Mix
Geschlecht: männlich
Alter: 2014 geboren
Besonderheit: Charlie betrifft selbiges Schicksal, er kam aus dem geräumten Haushalt. Dem lieben und verschmusten Kater musste ein erblindendes Auge entfernt werden. Er kommt damit gut zurecht und passt in eine große Wohnung mit Sicherheit.



Name: Vasy
Tierart: Katze
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Geschlecht: männlich
Alter: 01.04.2019 geboren
Besonderheit: Vasy ist ein lieber und dem Menschen zugewandter Kater. Sein linkes Auge wurde entfernt, aber er kommt ohne Einschränkungen damit zurecht. Er möchte als Einzelprinz in sein neues Zuhause ziehen, indem er auch Freigang genießen kann.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



HILFE BEI IDENTIFIZIERUNG VON FUNDTIEREN: CHIPLESEGERÄT VON FINDEFIX

Um vermisste Haustiere schnell wieder mit ihren Besitzern zusammenführen zu können, haben wir ein weiteres Chiplesegeräte von FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, erhalten. Mithilfe des Lesegeräts lässt sich die Nummer eines Mikrochips bei Hunden, Katzen und Co. einfach und schnell auslesen und der Besitzer ermitteln – sofern das Tier registriert ist. Unterstützt wird die Aktion vom Tiernahrungshersteller Mars Petcare, der insgesamt 500 Chiplesegeräte anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von FINDEFIX sponsert.



Immer wieder kommt es vor, dass geliebte Haustiere entlaufen oder entfliegen. Werden diese Tiere aufgegriffen, landen sie meist bei uns im Tierheim. Nur, wenn sie gekennzeichnet und registriert sind, können wir Tier und Halter schnell wieder zusammenführen. Wir freuen uns daher sehr über das Lesegerät von FINDEFIX für unser Tierheim.

Kennzeichnung und Registrierung ermöglichen schnelle Identifizierung

Die Kennzeichnung erfolgt bei Hunden, Katzen, Kleintieren und Pferden mithilfe eines reiskorngroßen Transponders mit Mikrochip, der vom Tierarzt unter die Haut gesetzt wird. Anschließend kann der Halter sein Tier mit der 15-stelligen Chipnummer kostenfrei bei FINDEFIX registrieren. Bei Vögeln wird anstelle einer Chipnummer die Ringnummer registriert. Grundsätzlich machen Kennzeichnung und Registrierung auch bei Tieren Sinn, die normalerweise nicht nach draußen dürfen, z. B. reine Wohnungskatzen. Ein Entwischen durch die Haustür oder ein Fenster kann niemals ganz ausgeschlossen werden. Zudem habe die Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands gezeigt, auf welche tragische Weise Haustiere von ihren Besitzern getrennt werden können: Tiere wurden von der Flut davongespült, fanden angesichts der verwüsteten Umgebung nicht mehr nach Hause oder konnten aus zerstörten Häusern ins Freie gelangen. Die Kennzeichnung und Registrierung hilft auch bei Tragödien wie dieser, Menschen wieder mit ihren geliebten Tieren zusammenzuführen.

Damit also möglichst viele Fundtiere nicht im Tierheim verweilen müssen, sondern wieder nach Hause zurückkehren können, appellieren wir an alle Halter, ihre Tiere unbedingt kennzeichnen und bei FINDEFIX registrieren zu lassen.

Text/Foto: Deutscher Tierschutzbund

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



HAPPY END FÜR UNSEREN BRUNO

Zwei endlose, stille und auszehrende Tage lag Bruno (geschätzte 9 bis 12 Jahre) neben seinem toten Herrchen und wachte unermüdlich über ihn, bis er wieder aufwachen würde... Obwohl Brunos schrecklicher Zustand zeigte, dass sein geliebtes Herrchen schon vorher nicht mehr in der Lage gewesen sein kann, sich um ihn zu kümmern, wick Bruno ihm die gesamten zwei Tage nicht eine Sekunde von der Seite und wäre wohl, egal was es für ihn selbst bedeutet hätte, auch noch sehr viel länger bei ihm geblieben, wären beide nicht schließlich gefunden worden ... Dass Brunos Herz an selbstloser Liebe, grenzenloser Treue und wahrlich unendlicher Loyalität unübertroffen bleibt, steht wohl außer Frage.

Ein Nachbar nahm sich für einen Tag seiner an, klapperte dann aber die umliegenden Tierärzte ab, um Bruno einschläfern zu lassen... Welch ein Glück, dass er damit keinen Erfolg hatte und Bruno schließlich seinen Weg zu uns gefunden hat. Ein Blick in Brunos warme, braune Augen reicht und Du hast das Gefühl, er



spricht zu Dir: Seine Augen sind nämlich nicht einfach bloß Fenster zu seiner Seele, nein sie tragen Brunos ganzes, reines Herz in sich – mit all den dunklen Erinnerungen, offenen Fragen und flüsternden Hoffnungen. Ein Blick in Brunos warme, braune Augen reicht und er lässt Dich nicht mehr los.

Als Bruno am 29.09.2021 zu uns kam, war sein Allgemeinzustand mehr als besorgniserregend: Auf ihm wimmelte es geradezu nur so vor Flöhen. Der Flohbefall war so schlimm, dass die Flöhe dabei waren, ihn gänzlich auszusaugen und im Zuge dessen der stark geschwächte Rüde unter einer Blutanämie litt. Auch sonst plagt ihn eine Pankreatitis und er besteht nur noch aus Haut und Knochen, weil sein Herrchen im Rausch seiner Suchterkrankung gespendetes Futter eher wieder versetzte, als es ihm zu verfüttern... Mit seinen langen Krallen muss er schon lange nicht mehr Gassi gewesen sein können. Und viele Zysten, einige schlechte Zähne und ein Herzgeräusch, warten u.a. noch darauf, behandelt zu werden. Dafür muss Bruno aber unbedingt kräftiger werden.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Bruno lag zwei Tage bei seinem toten Herrchen
Charmanter Hunde-Opi sucht neues Zuhause



Bruno sucht ein neues, letztes Zuhause. Foto: Euent

Falkensee. Bruno kommt eigentlich aus Italien. Hier lebte er als kleine Mischling bei einem Alkoholiker und hatte dadurch nicht immer ein schönes Leben. Als Bruno gefunden wurde, hatte er schon zwei Tage bei seinem toten Herrchen gelegen. Abgemagert und voller Flöhe landete er im Tierheim Falkensee. Die Mitarbeiter hier waren schockiert. Sie haben schon viel gesehen, aber so viele Flöhe, wie auf Bruno lagerten, hatten selbst ihnen noch nicht unter. Die kleinen Bisse hatten sogar schon zu einer Anämie, einer Blutzunahme, geführt. Bruno wurde behandelt, dem Tierarzt vorgestellt und wird nun langsam zugenommen. Er ist immer noch zu schwach, aber langsam nimmt er zu. Wie alt Bruno genau ist, weiß niemand. Die ehemaligen Nachbarn schätzten ihn auf 11 bis 15 Jahre. Er wird wohl ein Hundewespech sein, zumindest sein Aussehen hat die Merkmale. Der Tierarzt meinte bei dem kleinen Hundchen allerdings noch nie eine solche Flöhe-Infestation. So hat Bruno sein Herrchen verloren, das nicht mehr

untersucht werden. Dazu kommen drei Zysten, die demächtig entfernt werden sollen. Auf den ersten Blick schien diese gutartig zu sein. Für die weitere sorgfältige Betreuung des Hundes-Opi kann das Tierheim Falkensee finanzielle Hilfe gebrauchen und freut sich über jede Spende. Dass die Gesundheit bei dem älteren Hund nicht mehr die beste ist, soll aber nicht dazu führen, dass Bruno seine letzten Monate oder Jahre im Tierheim verbringen soll. Gebracht werden für den charmannten Hund Menschen, die wissen, dass sein kleiner Körper vorgeschädigt ist und besondere Aufmerksamkeit braucht. Bruno ist aber an sich ein unkomplizierter, freundlicher Hund, der sich von jedem streicheln lässt. Nüchtern ist er ebenfalls. Er mag andere Hunde und kommt dazu auch richtig aus sich raus und flitzt umher. Er will sogar an der Leine und ist sehr versessen – was sicher nicht immer genug Schmeicheleinheiten hat. Die Mitarbeiter im Tierheim sind sich sicher, dass Bruno bei ihnen ein Zuhause findet. Sie suchen nach einem Menschen, der sich um ihn kümmert und ihn glücklich machen kann.



Inzwischen ist der arme Schatz nun schon einige Wochen in unserer Obhut und obwohl es ihm stetig ein wenig besser geht, wartet auf Bruno noch ein langer Genesungsprozess – sowohl körperlich, als auch seelisch. Momentan sind wir unermüdlich dabei, dafür zu sorgen, dass Bruno an Gewicht zunimmt und weiter zu Kräften kommt. Dabei freuen wir uns über jedes Kilogramm, das hängen bleibt.



Selbstverständlich haben Brunos furchtbare Erfahrungen nicht nur körperliche Probleme mit sich gebracht, sondern insbesondere auch tiefe seelischen Wunden hinterlassen. Gerade hier sind wir übergücklich, wie gut er sich in dieser Hinsicht erholt und wie er mit immer mehr Freude am Leben teilnimmt! Anfangs hat man seinen inneren Zwiespalt förmlich gespürt, wenn er unruhig in seinem Zimmer umherlief, immer mit der Angst wieder verlassen zu werden, und er aber dennoch sofort wieder zu Dir kam, um sich streicheln zu lassen. Hat es zu Beginn noch eine Stunde gebraucht, bis sein Wunsch nach tröstlicher, liebevoller Nähe größer als seine Angst war, so lässt sich Bruno nun unmittelbar auf Dich ein und holt sich direkt seine Portion Liebe ab. Wenn Bruno Dir vertraut und sich so dicht es geht neben Dir einkringelt, fühlt sich das an, als würden Dein Geburtstag, Weihnachten und ein Lottogewinn auf einen Tag fallen! Für besondere Bezugspersonen hält er außerdem schlabbrige Hundeküsschen und ein herzerwärmendes Lächeln bereit. Selten sind wir einem solch gütigen, sanften und dankbaren Wesen begegnet.

Bruno findet immer öfter seinen Weg zurück ins Leben und damit auch zurück ins Licht: Als Bruno bspw. letztes bei einer seiner allabendlichen Erkundungstouren auf unserem Freilaufgelände über einen Fußball „stolperte“, konnte ihn selbst der lästige Kragen (gegen das Wunden-Auflecken) nicht daran hindern, glücklich und rundum gelöst damit herumzutoben sowie sich anschließend vergnügt im Gras zu wälzen! Was für ein besonderer Moment!

Nun, da er 94 Tage von uns gepflegt, betuddelt und aufgepäppelt wurde, hat er sein großes Glück gefunden! Sollte er doch anfangs nur die Weihnachtsfeiertage im Kreise einer Familie verbringen dürfen, hat er sie alle um die Pfote gewickelt. Jetzt hat er sein Für-Immer-Zuhause gefunden und darf bei einer Pflegerin bleiben. Dort wird er all die Liebe bekommen, die ihm so lang verwehrt

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



blieb, dort wird kann er seine vergangenen Erlebnisse abwerfen und neue tolle Augenblicke im Kreise liebender Menschen genießen.



Text: Melina Pahl, Foto: Tierheim Falkensee

FILMEMPFEHUNG: 10 SCHRITTE FÜR DEN „UMGANG MIT HUNDEN – IM TIERHEIM UND ZUHAUSE“ (2008)

Ein spannender Film für jede*n, der hautnah miterleben möchte, wie Problemhunde ihre Chance auf Vermittlung und somit auf ein liebevolles Zuhause (zurück-)erhalten und der gleichzeitig hilfreiche Tipps und einfache Tricks für die eigene Fellnase zu Hause sucht.

Kappeln, Schleswig-Holstein. Das hiesige Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld des Deutschen Tierschutzbundes hat sich auf Resozialisierungsprogramme für Hunde aus Tierheimen spezialisiert. Als Leiterin des Zentrums und erfahrene Verhaltensbiologin führt uns Frau Dr. Katrin Umlauf in dem interessanten, 70-minütigen Film durch die wichtigsten Schritte für den Umgang mit Hunden.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Der Film beginnt und auf das Team wartet mit dem Neuzugang Sammy eine neue Herausforderung.

Schritt 1: Verhaltensbeobachtung und Kontaktaufnahme. Unter Vermeidung von direktem Blickkontakt und Einhaltung von Abstand, können sich Vier- und Zweibeiner zunächst einmal gegenseitig „beschnuppern“. Mithilfe eines Protokolls sollen künftig alle Entwicklungsfortschritte des Hundes festgehalten werden.

Schritt 2: Vorsichtsmaßnahmen. Es gilt: „Vorsicht ist besser als Nachsicht!“ Hierzu gehört u. a. Schutzkleidung, ein Maulkorb, dessen Tragen mit positiver Konditionierung antrainiert wird und das eigene Auftreten gegenüber dem Hund: Man sollte sich stets ruhig verhalten, hektische Bewegungen vermeiden, nie alleine arbeiten im Falle einer Attacke, sich immerzu einen Rückzugsweg offenhalten und dem Hund niemals den Rücken zuwenden.

Schritt 3: Spezifische Verhaltensbeobachtung. Wichtige Übungen helfen dabei, den Hund und seine Reaktionen gut einzuschätzen: Wie reagiert er auf eine Leine, auf einen Maulkorb oder gar Spielzeug? Dahinter steht gleichzeitig die Frage, was der Hund bereits kennt, welche Erfahrungen er damit schon gesammelt hat und ob er den Menschen letztendlich als Sozialpartner akzeptiert. Im Zuge eines Beobachtungsgangs wird die Leinenführigkeit getestet, die Reaktionen auf Umwelteindrücke beobachtet, mögliche Verhaltensauffälligkeiten festgestellt und geschaut, wie viel Beachtung der Hund dem Menschen schenkt. Zu Beginn sollte hierfür erst einmal ohne äußere Reize gearbeitet werden; später kann man das schrittweise ausdehnen und erproben.

Schritt 4: Tierärztlicher Check. Auch dies ist ein überaus bedeutsamer Faktor – denn so lässt sich sowohl ausschließen, dass das aggressive Verhalten von körperlichen Schmerzen herrührt, als auch spezielle Problematiken vorbeugen.

Schritt 5: Täglicher Umgang. Das Zauberwort heißt Konsequenz. Nur durch konsequentes Arbeiten, regelmäßige Kontrollübungen und zielführende Kommunikation kann sich das gewünschte Verhalten des Hundes auf Alltagssituationen übertragen. Man sollte daher unbedingt jede Gelegenheit für Sozialkontakt, Beziehungsaufbau und Beschäftigung nutzen, da menschliche Kommunikation für den Hund fundamental wichtig ist. Für Hunde, die zu einer Futteraggression neigen, könnte eine tägliche Übung wie folgt aussehen: der Hund soll auf Distanz im Sitz warten und darf erst auf Kommando fressen. Man sollte dabei auf keinen Fall den Napf während des Essens wegnehmen, da dies die Futteraggression verstärken würde.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Schritt 6: Grundgehorsam. Jeder Hund in Weidefeld muss Grundkommandos wie Sitz, Platz, Bleib und Fuß beherrschen. Diese Kommandos werden in verschiedenen Situationen geübt oder eingefordert. Bellen und Hochspringen wird in diesem Zusammenhang ignoriert, das gewünschte Verhalten hingegen mit einem „Fein“ belohnt. Um den Hunden zusätzliche Sicherheit zu geben, werden spezifische Abläufe, wie das Abholen aus dem Hundezimmer oder auch Spaziergänge, standardisiert. Auch hier ist Konsequenz und Einheitlichkeit gefragt: alle Menschen sollten einerseits unbedingt dieselben Kommandos verwenden und diese andererseits auch gleichzeitig mit den Handzeichen geben. Durch Streicheleinheiten, Lob/die Stimme, Spielzeug oder Leckerlis wird der Hund darüber hinaus bestätigt und motiviert. An dieser Stelle ist von den Hundebesitzer*innen Fingerspitzengefühl gefragt, denn man sollte gleich zu Anfang herausfinden, was seine Fellnase am meisten motiviert. Jeder Hund ist anders und reagiert auf positive Belohnung unterschiedlich. Essentiell ist auch, dass man die Übungen zwar konsequent durchführt, d. h., darauf wartet, dass der Hund auch wirklich tut, was er tun soll und ihn auch nicht die Übung unterbrechen lässt, das Training jedoch auch nicht zu lange kontinuierlich hintereinander macht. Neben positiven Verstärkern, sind andere Übungen zur Abwechslung und insbesondere auch Spielpausen entscheidend für den Erfolg der Übungen und die Motivation des Tieres.

Schritt 7: Positive Verstärker. Ebendiese machen ganz viel aus. Alles unter dem Leitsatz: „Unerwünschtes Verhalten wird ignoriert, positives wird verstärkt“, kann man sich unterschiedlicher Hilfsmittel bedienen. Der Klicker hat den Vorteil, dass er immerzu gleich klingt. Zunächst wird der Hund auf das Klicken konditioniert, bis es schließlich zum positiven Verstärker werden kann. Das Klicken sollte an dieser Stelle immer zeitnah zum erwünschten Verhalten erfolgen, damit der Hund es auch wirklich miteinander verknüpfen und verstehen kann. Für solche Übungen sollte man sich einen ruhigen Raum mit ungestörter Atmosphäre suchen. Am besten beginnt man vorerst ohne verbale Kommandos, damit der Vierbeiner die Übung nicht mit einem bestimmten Kommando verbindet. Dies kann später ergänzt werden. Auch dieses Training sollte mehrmals täglich für kurze, konzentrierte Zeitspannen durchgeführt, abwechslungsreich gestaltet und ggf. mit Gehorsamsübungen verbunden werden.

Im Film wird eine schöne Übung für Hunde, die auf fremde Personen reagieren, vorgestellt: Der Hund befindet sich hinter einem Zaun o. ä. Sobald der Hund ruhig ist, Sitz oder Platz macht, wird geklickert und der Hund mit z. B. einem Leckerli belohnt. Aggressives Verhalten wird ignoriert. Nun kommt eine dritte, fremde Person hinzu, die sich komplett ruhig, seitlich ausgerichtet und

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



den Hund ignorierend vor den Zaun stellt. Wieder wird geklickert und belohnt, wenn der Hund ruhig ist, Sitz oder Platz macht. Nun soll die dritte Person vor dem Zaun auf- und ablaufen, den Hund aber weiter ignorieren – das Prozedere wird wiederholt. Auf diese Weise gewöhnt sich der Hund nach und nach an die Anwesenheit anderer Personen. Im Zuge des Trainings kann man ein wenig experimentieren und z. B. schauen, ob das Geschlecht der Person einen Einfluss auf das Verhalten des Hundes hat.

Schritt 8: Leinenführigkeit. Mögliche Tricks, um diese zu verbessern und/oder die Aufmerksamkeit seines liebsten Vierbeiners besser auf sich ziehen zu können, sind z. B. im Quadrat oder Zickzack laufen und immer die Richtung ändern, wenn der Hund den Fokus auf die führende Person verliert. Nicht vergessen: Immer schön mit hoher Stimme loben, das Ganze teils durch Sitzübungen o. ä. unterbrechen, berücksichtigen, dass auch Tiere mal einen schlechten Tag haben können, durch Motivation und Lob dafür sorgen, dass der Hund Spaß an der Übung hat und ganz wichtig: Aufhören, wenn es gut läuft! So gehen Mensch und Tier positiv bestärkt aus dem Training heraus!

Schritt 9: Maulkorb (und Kopfhalter) als mögliche(s) Erziehungsmittel für Hunde, die zu z. B. aggressivem Verhalten neigen. Während des Films empfiehlt Frau Dr. Umlauf hierfür ein langsames Angewöhnen. Dafür sollte der Maulkorb mit etwas Schmackhaftem präpariert werden und das Training nur einmal am Tag für wenige Minuten durchgeführt werden, um den Hund nicht zu frustrieren. Wichtig: Erst, wenn man das Gefühl hat, dass der Hund den Maulkorb mag, sollte man ihn schließen. Durch positive Belohnung und Konditionierung soll der Hund den Maulkorb mit etwas Leckerem und schließlich etwas Positivem verbinden.

Schritt 10: Sozialisation (mit anderen Hunden). Für Hunde, die Probleme im Umgang mit anderen Artgenossen haben, gibt es verschiedene Herangehensweisen, um daran zu arbeiten. Beispielsweise könnte man mit einer Kontaktaufnahme an einem Zaun zweier Grundstücke o. ä. anfangen, welche man selbst aus größerer Entfernung beobachtet, evtl. filmt und dokumentiert, um nicht zu stören und aber später Rückschlüsse daraus ziehen zu können. Bei der Analyse dessen sollte man jedoch gewisse Faktoren nicht außer Acht lassen – dazu zählen u. a. Geschlecht und Alter des zweiten Hundes, wie auch das entsprechende Territorium, auf dem sich die Hunde befinden. Ein nächster Schritt könnte dann ein gemeinsamer Spaziergang (mit Abstand) sein; gefolgt von einer Zusammenführung der beiden Hunde ohne Leine in einem eingezäunten

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Gelände. Als Mensch sollte man sich hier im Hintergrund halten und Spielaufforderungen etc. der Hunde ignorieren, da dies bereits Konflikte auslösen könnte.

Wie auch in unserem Tierheim sieht der Vermittlungsprozess des Tierschutzzentrums Weidefeld ebenfalls viel Gassigehen und eine gewisse Kennlernphase mit den Interessenten der Hunde vor. Auch das Abschließen eines Abgabevertrags und eine Vorkontrolle im neuen Zuhause sind Teil der Vermittlung.

Der Film schließt mit den Worten ab: *„Es muss unser Bestreben sein, das Tier dauerhaft in gute Hände abzugeben, denn jeder Fehlschlag bei der Vermittlung, bedeutet auch einen Rückschlag für die Resozialisation von Problemhunden.“*

Ein Vorsatz, dem auch wir uns bei der Vermittlung von all unseren Hunde verschrieben haben – denn auch, wenn die Rückkehr eines Hundes aus der Probeweche neue Erkenntnisse und interessante Einblicke mit sich bringt, die uns weiterhelfen können, so wollen wir doch vermeiden, dass aus diesem Umstand Stress und negative Erfahrungen für unseren Schützling entstehen. Durch einen regen Austausch innerhalb des Teams und viele Kennlerntermine zwischen Hund und Interessenten bei verschiedenen Schichtleiter*innen, versuchen wir dem so gut es geht entgegenzuwirken und jeden Schützling möglichst beim ersten Versuch in ein liebevolles, passendes Für-Immer-Zuhause zu vermitteln.

Durch gezielte Veranschaulichungen und leicht verständliche, ansprechende Erläuterungen, inspiriert dieser Film dazu, unmittelbar selbst zur Tat schreiten und die neuen Anregungen mit seinem Fellfreund ausprobieren zu wollen. Wer also zu den einzelnen Schritten Näheres erfahren oder die praktische Umsetzung dessen anhand von konkreten Situationen selbst sehen möchte, dem können wir diesen Film wirklich nur wärmstens ans Herz legen.

Für alle Interessierte: Eine weitere Empfehlung ist *„Das Kleingedruckte in der Körpersprach des Hundes“* – ein Seminarvortrag von Dr. Ute Blaschke-Berthold, der dazu sensibilisiert, seine Fellnase bis ins kleinste Detail zu beobachten, zu lesen und somit noch besser verstehen zu können.

Text: Melina Pahl, Bildquelle: <https://www.tierschutzbund.de/organisation/einrichtungen/zentrum-weidefeld/einrichtungen/hunde-projekt/>

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



UMZUG INS KATZENHAUS II

Nachdem unsere Bewohner schon Einzug in unserem schönen Katzenhaus II erhalten haben, ist nun auch der Dreh- und Angelpunkt hierhin umgezogen: das Büro!



Damit alle ehrenamtlichen Helfer*innen einen Platz zum Verweilen haben und in Ruhe die wohlverdiente Pausenzeit genießen können, wird zukünftig aus dem ehemaligen Büroraum ein Aufenthaltsraum mit Küche geschaffen:



Text, Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



BEGINN AUSBAU „BOOTSHAUS“

Um mehr Lagerkapazitäten zu schaffen, gehen wir ein weiteres bauliches Projekt an:

Im hinteren Bereich des sogenannten Bootshauses befand sich bisher eine nicht nutzbare freie Fläche, die sich hervorragend als Lagerhalle eignet. Nach ersten Prüfungen, ob das Dach richtig dicht ist und die Wandsubstanz trocken, konnte mit gebalter Manpower die losen Deckenteile abgetragen werden. Die Firma Dachbau Friedrich kümmerte sich anschließend um den Feinschliff.

So kann demnächst ein weiterer Raum für das Hundehaus entstehen, wo Boxen etc. gelagert werden können.



Danach nehmen wir uns dann die große Halle, in der auch die Mitgliederversammlung stattfand, vor, um ihr einen gemütlicheren Charm zu verpassen.

Wer hierbei mit anpacken möchte kann sich gern bei uns melden, wir freuen uns über jede Unterstützung. Die Arbeiten sollen im Frühjahr weitergehen.



Text, Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



ACHTUNG BAUM FÄLLT!



... konnte man am 16. Oktober 2021 auf unserem Gelände vielleicht rufen hören. Denn gleich 2 morsche Birken musste auf unserem Gelände gefällt werden.

Dies erledigten Stefan Stein und sein Kollege, der als Fachmann zur Seite stand. Zu groß ist das Risiko, wenn der Stamm samt Geäst in die falsche Richtung kracht!



Da wir bereits im Hundehaus schon einmal einen Sachschaden durch einen umgestürzten Baum hatten, gehen wir lieber auf Nummer sicher.

Wer sich noch erinnert: In der Nacht zum 10. Februar 2020 wurden unsere Bewohner des Hundehauses unsanft aus dem Schlaf gerissen. Sturm Sabine warf einen Baum auf die Außenzwingeranlage und das Blechdach. Das Dach hatte ein paar Dellen abbekommen, eine Lampe und eine Blechabdeckung mussten neu befestigt werden.



Text: Tierheim Falkensee, Fotos: Stefan Stein

SOCIAL DAY IM TIERHEIM FALKENSEE

Die Firma Wooga hatte uns benachrichtigt, dass sie einen "Social Day" bei uns im Tierheim leisten möchten – am 25.11.2021 war es dann soweit. Drei junge Männer erschienen am Morgen bereit für jegliche Arbeit.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Am Hundehaus mussten die Hundeausläufe einmal wieder begradigt werden. Das heißt die unzähligen von den Hunden gebuddelten Löcher mussten wieder mit Erde aufgefüllt werden. Dazu mussten große Erdhügel abgetragen werden, um die Löcher füllen zu können. Auch wurde eine Fläche begradigt auf der am Folgetag ein Schuppen aufgebaut werden sollte. Die ungewohnte körperliche Arbeit brachte die Männer heftig ins Schwitzen, aber unbeirrt ackerten sie weiter.

Nach einer kurzen Mittagspause gemeinsam mit den "Hundehäuslern" stürzten sie sich wieder in die Erdarbeiten. Als sie mit den Arbeiten um ca. 14.30 Uhr fertig waren bestätigten sie uns unseren Eindruck nämlich, dass es ihnen großen Spaß gemacht habe und sie sich vorstellen könnten es wieder zu machen und dann auch noch andere Kollegen mitbringen würden. Auch wenn sie sich etwas vor dem Muskelkater fürchteten, da sie sonst eine überwiegend sitzende Tätigkeit in der IT Firma ausüben. Das alles geschah natürlich unter Einhaltung der Corona-Richtlinien.

Text: Gabriele Sennekamp, Foto: www.pixabay.com

JA IS' DENN HEUT SCHO' WEIHNACHTEN ...

... das fragten wir uns bereits Ende September. Wir hatten eine Mail der Firma Ratepay bekommen die uns Ihre Hilfe anbot.

Die Ratepay GmbH hilft bis zu 6 x im Jahr Sozialdiensten, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen, in dem sie Mitarbeiter*innen für diese Hilfsaktionen freistellt, das Gehalt läuft natürlich weiter.

Schnell hatten wir mit der Firma einen Plan aufgestellt, was es für Arbeiten sind, an welchem Tag es sein sollte und wann es losgehen würde.

Und dann am 26.11.2021 war es soweit: Firma Ratepay kam mit 10 Mitarbeiter*innen. Um ihnen einen Überblick zu geben, fingen wir mit einem Rundgang zu unseren Tieren an. Es gab für unsere Bewohner Leckerlis, die sie mitgebracht hatten. Alle waren begeistert und eine neue Mensch-Katzen-Liebe ergab sich sofort.

Doch dann legten sie los: Alle Dachrinnen an beiden Häusern wurden von Blättermengen befreit, Regale im Katzenhaus wurden aufgestellt, Rollos aufgehängt und ein Arzneimittelschrank

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



aufgebaut. In der Mittagspause luden Sie uns zur Pizza ein. Nach der Arbeit saßen wir bei Kaffee und Kuchen und haben den Tag ausklingen lassen.



Text/Foto: Peter Battige

JUGENDGRUPPE IM OKTOBER UND NOVEMBER

Verschiedene Themen beschäftigten unsere jungen Tierschützer bei den letzten beiden Jugendgruppentreffen.

Im **Oktober** wurde alles rund um das Thema Igel behandelt. Es wurden sich Fakten über Igel angeschaut und ganz schön gestaunt, dass Igel wegen allerlei Gefahren meist nur 2 bis 4 Jahre alt werden.

Dann wurde mit dem Faktenwissen ein Domino erfolgreich absolviert, bei dem unserem Nachwuchs klar wurde, dass Igel für ein sicheres Leben ungestörte Verstecke und Büsche brauchen.

Zum Schluss wurde ein igelfreundlicher Garten zusammengestellt. Dabei war unter anderem wichtig, dass Igel zwischen den Zaunpfählen Platz haben zum durchschlüpfen. Es sollten keine chemischen Dünger verwendet werden und gerade Mähroboter können für Igel gefährlich sein. Hier auf dem Bild sind noch weitere Dinge zu erkennen, die wichtig für einen igelfreundlichen Garten sind (eingekreist) und Dinge die gefährlich für Igel werden können (durchgestrichen).

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Im **November** wurde dann etwas praktisch gearbeitet. Wir stellten aus Vogelfutter und Kokosöl Meisenknödel her und bastelten aus alten Fleecedecken Hundespielzeug.



Falls Ihnen jemand einfällt, der/die auch an der Jugendgruppe interessiert wäre oder Sie möchten die Rezepte/Anleitung für die Meisenknödel oder das Hundespielzeug haben, dann melden Sie sich an oder geben Sie gern den Kontakt weiter: jugendgruppe@tierheim-falkensee.de

Die Jugendgruppe findet an jedem **ersten Freitag im Monat** statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Mail (jugendgruppe@tierheim-falkensee.de) oder Telefon (01515 9419980).

Text/Foto: Amrei von Wagner

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



DER GEWINNER IST ...

... wenn es für die beste Adventsdekoration Preise geben würde, hätte dieses Jahr das Hundehaus alle abgeräumt:



Aber auch der im Katzen-/Kleintierhaus war wunderschön:



Danke für die Dekoration, liebe Kerstin!

Text/Fotos: Peter Battige

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



FELLPFLEGE IM HERBT UND WINTER

Im Herbst und Winter nimmt die Fellpflege vor allem bei langhaarigen Hunden viel Zeit in Anspruch. Da ist zum einen der Fellwechsel im Herbst, der etwa 6 - 8 Wochen dauert. Und zum anderen machen nasse, matschige Wege unseren Freund zu einem schmutzigen Hausgenossen, der nur mit viel Pflegeaufwand sauber und trocken wird.

Beim Fellwechsel im Herbst hilft nur eins: regelmäßiges Bürsten. Das befreit den Hund von losen Haaren, die ihn unter Umständen jucken. Außerdem verliert er dann weniger Haare in der Wohnung. Für die Fellpflege gibt es verschiedene Kämmen und Bürsten: Zupfbürsten, Borstenbürsten, Entfilzer, Gummistriegel, Furminator, Trimmer.

Manche Hunde lassen sich nicht gerne kämmen und bürsten. Hier muß jeder Hundehalter selbst herausfinden, was für seinen Freund am besten ist.

Um den schmutzigen Hund wieder sauber zu bekommen, legt man sich man besten einige Handtücher vor die Eingangstür. Beine und Bauch werden vorsichtig trocken gerubbelt. Danach kann mit einer Bürste der Schmutz und Sand aus dem Fell gebürstet werden. Nun noch die Pfoten abtrocknen, dann kann unser Freund wieder ins Haus.

Hat der Hund nur nasse Pfoten, kann man ein Frotteehandtuch auslegen, über das der Hund in die Wohnung läuft. Bei Regen oder Schmuddelwetter können Hundehalter ihren langhaarigen Freunden auch einen Regenmantel anziehen. Das erleichtert die Fellpflege und spart viel Zeit.



Frieda trägt bei nassem Wetter ein Mäntelchen

Text/Foto: Christine Alrutz-Ziemssen

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



MÜLL IN DER LANDSCHAFT – GEFÄHRLICH FÜR ALLE TIERE

Bei einem Spaziergang durch Wald und Feld ärgern wir uns fast immer über Müll in der Landschaft: Plastikbeutel, Flaschen, Dosen, Styroporboxen, Scherben, Zigarettenkippen – der ganze Müll sieht nicht nur häßlich aus, er ist auch sehr gefährlich für die Umwelt und alle Wildtiere.

Dosen: Igel, Dachse, Mäuse, Molche oder Eichhörnchen können sich an den scharfen Kanten schneiden oder in der Dose stecken bleiben.

Plastikmüll: Folien, kleine Ringe, Kunststoffnetze, Plastiktüten sind lebensgefährlich für alle Wildtiere. Plastikteile gelangen in den Magen oder die Tiere verfangen sich darin.

Zigarettenkippen: enthalten zahlreiche hochgiftige Stoffe wie Arsen, Blei, Quecksilber. Die Kippen verpesten das Wasser von Pfützen, aus denen die Tiere trinken. Die Gifte gelangen auch in andere Gewässer.

Es dauert sehr lange, bis solcher Müll verrottet.

Tetrapak: 50 - 100 Jahre

Blechdose: bis zu 500 Jahre

Styropor: ist auch nach 6.000 Jahren nicht verschwunden

Außerdem gibt Müll beim Verrotten giftige Stoffe ab, die in den Boden und ins Grundwasser gelangen.



Daher: Müll vermeiden und herumliegenden Müll einsammeln.

Text: Christine Alrutz-Ziemssen, Quelle: Freßnapfmagazin Sept./Okt. 2021

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



TIPPS FÜR HAUSTIERBESITZER IM CORONA-FALL

Das **Corona-Virus** bestimmt unseren Alltag. Doch dank der umfassenden Eindämmungsmaßnahmen geht die Zahl der Neuinfektionen zurück. Wir haben die AHA-Regeln gelernt, wir wissen auch, wie wir uns im Krankheitsfall verhalten müssen. Aber was ist mit unseren Haustieren? Können sie sich mit dem Virus infizieren? Oder umgekehrt: Können sie uns mit Covid-19 anstecken?

Es gibt bisher keine Anhaltspunkte, dass Heim- oder Nutztiere das Coronavirus übertragen. Aber infizierte Personen können unter Umständen ihre Vierbeiner anstecken. „*Das ist unter anderem für Hunde und Katzen nachgewiesen*“, sagt Professor Thomas Mettenleiter vom Friedrich-Loeffler-Institut, dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit. Doch das Risiko sei sehr gering.

Diese Haustiere können sich infizieren: Hunde, Katzen, Kaninchen, Goldhamster, Frettchen

Diese Tiere infizieren sich nicht: Meerschweinchen, Schweine, Hühner, Enten

Hat sich ein Mensch mit Covid-19 infiziert, sollte er folgende Ratschläge beachten:

- Wie verhalte ich mich nun gegenüber meinem Tier?

Die AHA-Regeln einhalten. Den ganz engen Kontakt reduzieren. Nicht kuscheln, sich abschlecken oder den Vierbeiner im Bett schlafen lassen. **Wichtig:** Es besteht kein Anlass, das Tier wegzugeben.

- Darf ich meine Katze nach draußen lassen?

Katzen sollten während der Quarantänezeit ihres Besitzers tatsächlich möglichst nicht raus, weil sie möglicherweise Artgenossen anstecken könnten.

- Muss ich mein Tier testen lassen?

Nein. Es besteht keine Untersuchungspflicht für Heimtiere aus Haushalten mit infizierten Personen.

- Sollte ich als infizierter Hundehalter eine Maske tragen?

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Ja. Infizierte Personen tragen im Kontakt mit ihrem Vierbeiner am besten eine Maske.

- Darf ich meinen Hund ausführen?

Infizierte Menschen sind zu häuslicher Quarantäne verpflichtet. Sie sollten dafür sorgen, dass eine befreundete Person oder ein Tiersitter mit dem Hund spazieren geht. Alle Beteiligten sollten sich an die Hygieneregeln halten.

Fazit: Beim eigenen Haustier kann man sich nach derzeitigen Erkenntnissen nicht mit Covid-19 anstecken. Umgekehrt ist das aber in wenigen Fällen nachgewiesen. Deshalb sollten infizierte Personen beim Umgang mit Haustieren die Hygieneregeln beachten.

Text: Christine Alrutz-Ziemssen. Quelle: Ute Essig, Apothekenumschau März 2021

SPENDENAKTIONEN

SINKENDE SPENDENEINNAHMEN UND DANN DIE ERLÖSUNG



Traurige Corona-Bilanz: Weniger Einnahmen und Spenden für unsere Tiere: Wir benötigten dringend Futter-, Sach- und Geldspenden, die hat uns dann veranlasst zu handeln. Wir haben uns zusammengesetzt, um Wege zum Spenden zu öffnen. Schnell waren wir uns wieder einig: Der letzte „Spenden Drive



In“ kam so gut an, das wiederholen wir.

Spender sollten wieder mit ihren PKW zu uns kommen, nicht aussteigen, nur den Kofferraum öffnen, sodass wir die Futter- und/oder Sachspenden herausnehmen oder uns einen Briefumschlag für Barspenden reichen konnten.

Die lokalen Zeitungen, die MAZ und die BRAWO unterstützten uns mit mehreren Artikeln und kündigten unseren „Spenden Drive In“ zum 11. Dezember groß an.

Pünktlich zu 10 Uhr waren Wegweiser aufgestellt und Ehrenamtler standen zur Begrüßung bereit. Bis zu diesem Zeitpunkt wusste keiner, ob unsere Aktion wieder so erfolgreich sein würde und die Anspannung war groß.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Und dann die Erlösung ... von 10 Uhr an kamen die Spender im Minutentakt vorgefahren. In den 3 Stunden kamen 167 (im letzten Jahr: 133) mit ihren PKW und einige Fahrräder und 1 Bollerwagen. Und die Spendenmenge war sensationell!

Um 13 Uhr fuhr der letzte PKW vor. Dann sahen wir die Ausmaße, ca. 5 m³ Futter- und Sachspenden und mehrere tausend Euro in Bar. Es war wieder ein super Erfolg für unsere Tiere und unser Tierheim.



Unsere Tierheim-Engel Mina & Mo: Mina hat wie auch im letzten Jahr wieder für uns gesammelt uns insgesamt 235,79 € zusammenbekommen. Der Kleine Mo hat seinem Kumpel Percy eine extra Dose sowie ein persönlich signierten Brief mitgebracht. Das war wohl der emotionalste Moment für uns.

Der „Spenden Drive In“ war wieder ein toller Erfolg und hat zu einer guten Planungssicherheit für die Tiere und das Tierheim beigetragen. In diesem Jahr erhielten alle Spender*innen liebevoll verpackte Schoko-Weihnachtsmänner. Unsere Helfer*innen vor Ort gingen natürlich auch nicht leer aus und ließen sich den Glühwein schmecken.

Wir sagen allen Spendern, Mitgliedern, Ehrenamtlern und Mitarbeitern DANKE!!!



Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



WUNSCHBAUMAKTION BEI FRESSNAPF, PFLANZEN-KÖLLE & FRESSNAPF IN FALKENSEE

In den Filialen Fressnapf und Futterhaus sowie im Gartencenter bei Pflanzen-Kölle im Havelpark konnten wieder alle Tierfreunde*innen Weihnachtswünsche unserer Tierheimbewohner erfüllen.

An den hübsch geschmückten Weihnachtsbäumen hingen die Herzenswünsche unserer Bewohner, die von den Kunden frei wählbar abgepflückt werden konnten und im Einkaufswagen gelandet sind.

Die Übergabe fanden wieder ganz corona-konform statt, waren aber weniger herzlich. Denn wir waren jedes Mal wieder ergriffen, wie viele Menschen an unsere Tiere denken und sie unsere Tierschutzarbeit schätzen.

Bis unters Dach gefüllte Autos kamen jedes Mal im Tierheim an, aber sehen Sie selbst:

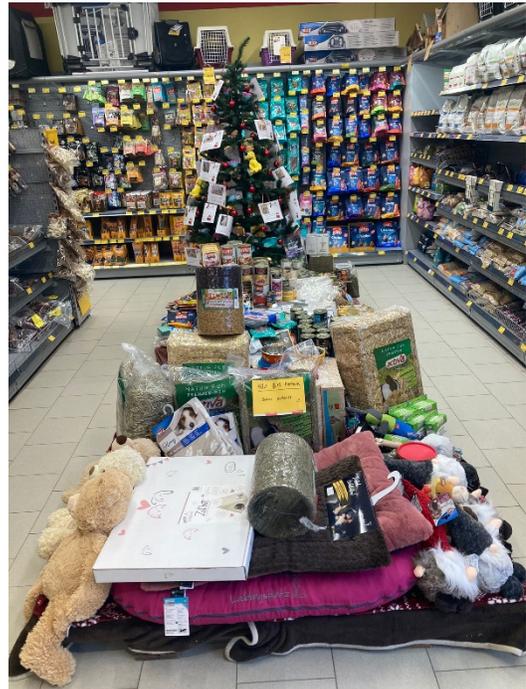
Fressnapf



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Futterhaus



Pflanzen-Kölle



Text/Foto: Tierheim Falkensee



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



... & NOCH EINEN AUSZUG DER GANZEN (PRIVAT-)SPENDEN



Regine & Harry brachten uns und dem Katzenhaus einen liebevoll gebastelten Adventskalender:

Die Wohneinheit Hakenfelde hat uns sowohl Futter- als auch Geldspenden der Bewohner*innen gebracht:



Die Gäste der Greenhouse-Bar & Restaurant sowie die Inhaber sammelten über den Getränkeverkauf die stattliche Summe von 700 €.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Die Schüler des Oberstufenzentrum Havelland in Nauen Klasse KIE 21c haben super viele Wünschen mit meist persönlicher Widmung und liebevoll verpackt am 20. Dezember bei uns vorbeigebracht.



Die Mitarbeiter*innen von Amazon – Standort Brieselang, haben nicht nur Sach- und Futterspenden gesammelt, sondern auch den Erlös in Höhe von 1.964,14 € aus dem Eisverkauf des Jahres zugunsten unserer Tiere gespendet.

... aber glauben Sie uns, das war noch lange nicht Alles. Wir haben gerade zur Weihnachtszeit unzählige Wünsche über unsere Amazon-Wunschliste erhalten, viele tierliebe Menschen haben trotz der Pandemie ihre Spenden für unsere Tiere bei uns abgegeben oder haben uns Gutscheine gebracht, damit wir das kaufen können, was wir gerade am dringendsten benötigen.

Allen Spendern*innen  lichen Dank, wir können mit Worten nicht beschreiben, wir unendlich dankbar wir sind!

Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



PFANDBONS IM KAUFLAND/HAVELPARK

Kaufland-Kunden können ihren Pfandbon in der Filiale im Havelpark Dallgow an unseren Tierschutzverein spenden. Die Spendenboxen, in die der Pfandbon eingeworfen wird, sind in direkter Nähe der Leergutrücknahme angebracht und mit den wichtigsten Informationen zu uns versehen.

Durch diese Aktion wurden uns in den letzten 4 Monaten insgesamt **629,32 €** gespendet.



Text: Tierheim Falkensee, Foto: <https://www.kaufland.de/etc/designs/kaufland/clientlib-site/frontend/img/kl-logo-12fe909f6f.svg>

FRESSNAPF – TIERISCH ENGAGIERT



Wir wurden von unserer lokalen Fressnapf-Filiale als Spendenempfänger für die Kundenspendenaktion 2021 vorgeschlagen!

Wie auch schon in den vergangenen Jahren startete Fressnapf von Oktober bis Dezember unter dem Motto „**Freundschaft verbindet!**“ den Verkauf von Freundschaftsarmbändern in den Märkten und im Fressnapf Online-Shop. Mit dem Erlös werden Tierschutz- und Assistenzhundprojekte in ganz Deutschland bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt! Daher spendet Fressnapf pro verkauftem Armband 1,70 € an gemeinnützige Einrichtungen.

35 % des Spendenanteils werden zu gleichen Teilen an lokale Tierschutzprojekte gespendet.

Foto: www.fressnapf.de/tierischengagiert

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



ONLINE EINKAUFEN UND GUTES TUN



Oder kaufen Sie lieber über **Amazon** ein? Amazon gibt uns nämlich 0,5 % Ihrer Einkaufssumme weiter. **www.smile.amazon.de** ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service. Wählen Sie uns aus und beginnen Sie Ihren Einkauf auf www.smile.amazon.de.

Am 16. Dezember wurden an uns wieder **848,87 €** überwiesen. Dieser Betrag wurde durch die Einkäufe unserer Unterstützer Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.09.2021 bei Amazon Smile generiert. Wollen auch Sie auf diesem Mithelfen, dann gehen Sie vor Ihrem nächsten Einkauf auf: <https://smile.amazon.de/ch/051-140-09441>.

smile.amazon.de



Tolle Neuigkeiten! Sie können nun auch in der Amazon App Beträge für Ihre AmazonSmile-Organisation generieren.

Mit jedem qualifizierten Einkauf schreibt Amazon Beträge für Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. gut - ohne zusätzliche Kosten für Sie.

Starten

Amazon Smile ist in der Amazon App verfügbar! Unterstützen Sie uns auch per App auf Ihrem **Android-Gerät** und für **iOS**. So aktivieren Sie Amazon Smile und generieren mit jedem qualifizierten Kauf Guthaben für uns:

1. Öffnen Sie die Amazon App auf Ihrem Gerät
2. Besuchen Sie Einstellungen → Amazon Smile
3. Aktivieren Sie Amazon Smile

Falls Sie nicht über die neueste Version der Amazon App verfügen, aktualisieren Sie bitte zuvor Ihre Amazon App.

Gooding ermöglicht es Ihnen, uns ganz einfach und kostenfrei zu unterstützen. Einfach zukünftig in einem der 1.800 Partnershops einkaufen und sobald Sie uns ausgewählt haben, erhalten wir eine finanzielle Unterstützung.

Seit August 2019 können Sie Ihr Wunschprodukt oder sogar allgemeine Beschreibungen eingeben und Sie bekommen die Shops angezeigt, die das Anbieten! So können Sie z. B.

Online einkaufen +
Tierschutzverein Tierheim
Falkensee und Umgebung e.V.
unterstützen



Ich bin dabei
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



IHRE WERBUNG HILFT UNSEREN TIEREN

„So wie diese Partner Tierschutz unterstützen, könnten sie auch Ihnen nützen.

Bei Problemen nicht verzagen, warum nicht unsere Partner fragen?

Ein Herz für Tiere wie auch Sie, haben diese Unternehmen mit Garantie."

2015 konnten wir uns Dank einer großzügigen Spende einen Traum erfüllen. Ein eigenes Auto! Unser VW Caddy ist für unsere Arbeit und die Versorgung der Tiere unbedingt notwendig gewesen. Besonders für die Fahrten zum Tierarzt oder um Fundtiere abzuholen, benötigen wir ihn täglich.

Wir suchen **dringend** noch interessierte Firmen, die auf unserem Tierheim-Auto Werbung anbringen möchten. Hier haben wir **noch 3 freie Flächen**. Unser Ziel ist es, mittels Werbung auf Dauer zumindest einen Teil der laufenden Fahrzeugkosten einzunehmen. Helfen Sie uns mit, damit wir aus unserem VW Caddy einen echten Hingucker machen können.

Bitte sprechen Sie bekannte Firmeninhaber, Familienbetriebe oder Ihre*n Arbeitgeber*in für uns an. Für Abstimmungen oder Rückfragen würden wir uns freuen, wenn Sie per E-Mail: info@tierheim-falkensee.de Kontakt zu uns aufzunehmen würden. Gern rufen wir Sie daraufhin auch zurück.



Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



GEBURTSTAGS-SPENDENAKTION BEI FACEBOOK

Sie sind bei Facebook registriert und möchten ganz einfach das Tierheim unterstützen? Dann starten Sie hier gern für Ihren nächsten Geburtstag eine eigene Spendenaktion oder unterstützen Sie unsere Projekte.

Wie funktioniert's?

Der Button *Spendenaktion* befindet sich etwas versteckt in der Newsfeed-Ansicht ganz links unten unter *Erstellen*. Anschließend werden Sie durch ein Menü mit mehreren Schritten geleitet: Zunächst entscheiden Sie sich für unser Tierheim, das Sie ja unterstützen möchten. Dann legen Sie ein Spendenziel und einen Zeitraum fest. Zum Schluss geben Sie dem Spendenaufruf einen Titel und erklären, warum Sie Spenden sammeln wollen – hier können Sie aber auch den vorgegebenen Text benutzen. Anschließend wählen Sie ein oder unser Titelbild aus. Und schon ganz es losgehen.

Probieren Sie es aus und erzählen Sie auch Ihrer/n Familie/Freunden/Bekanntem davon, dass das Tierheim als gemeinnützige Organisation und für Facebook Payments registriert ist.

Auch wir haben bereits erfolgreiche Spendenaufrufe gestartet. Wir können also versichern, dass das Geld bei uns ankommt und auch für die genannten Projekte eingesetzt wird. Bspw. Haben wir für den Aufenthalt in der Trainingspension für unseren Hund Sonny gesammelt.

Durch die gesamten Spendenaktionen konnte in den letzten Monaten insgesamt **507,37 €** eingenommen werden.



Text/Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



FÜR DIE GUTEN VORSÄTZE IM NEUEN JAHR ...



... sind wir jetzt im Mrs.Sporty Falkensee-Falkenhöh! Aber erstmal nur zur Zierde auf den großen Trainermodulen:

Text: Tierheim Falkensee, Foto: Mrs. Sporty Falkensee

TIERSCHUTZKALENDER + TIERHEIMTASSEN

Wie jedes Jahr haben wir wieder einen Tierschutzkalender mit unseren tierischen Models erstellt, in neuem Design und Ausführung. So können wir – ganz coronakonform – in jedem Monat des neuen Jahres bei Ihnen sein. Für **5,00 €** können Sie ihn bei uns in beiden Häusern erwerben oder Sie schicken uns eine E-Mail an: info@tierheim-falkensee.de

Sie haben bereits Kalender und sind damit bestens ausgestattet? Kein Problem! Für eine Spende von **9,00 €** geben wir auch Ihren warmen Getränken ein neues Zuhause in unseren Tierheim-Tassen im bekannten Design.

Wir haben noch wenige Kalender, schnappen Sie sich diese limitierten Artikel:

Bisher haben wir bereits **400,00 €** durch den Verkauf unserer Kalender + Tassen eingenommen. Alle Einnahmen kommen ausschließlich unseren Tieren und unserer Tierschutzarbeit zugute!



Text/Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



ZU GUTER LETZT: WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES, GESUNDES NEUE JAHR

Liebe(r) Tierschützer*innen,

wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns auch in diesem Jahr wieder geschenkt haben und Ihre Unterstützung ganz herzlich zu danken.

Einen besonderen Dank möchten wir an unsere aktiven Mitglieder richten, ohne die ein Betrieb unseres Tierheims unmöglich wäre. Lobend zu erwähnen sind daneben auch Frau Luchterhand, Frau Jänicke, Frau Weisbrod, Frau Themann und Herr Michelmann, die tagtäglich die Versorgung unserer Tiere gewährleisten und die Organisation der Abläufe im Tierheim pflichtbewusst übernehmen.

Wir wünschen Ihnen auch im neuen Jahr Gesundheit und vor allem Freude an der Arbeit im Tierheim.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB